

Niederschrift

(SportA/002/2011)

über die 2. Sitzung des Sportausschusses mit Sportbeirat am Dienstag, dem 22.03.2011, 19:40 - 21:15 Uhr, Turnverein 1861 Erlangen Bruck e.V., Eichholzstr. 15, 91058 Erlangen

Der Vorsitzende eröffnet um 19:40 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Sportbeirat genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnung - 19:30 Uhr

1. Aktuelles Thema Sportbeirat
2. Mitteilungen zur Kenntnis
- 2.1. 1000 Punkte für deine Gesundheit; Programm vom 15. 01. bis 15. 05.2011 52/072/2011
- 2.2. Veranstaltungstermine des Sportamtes und der Sportvereine 52/074/2011
- 2.3. Jugendförderpreis der Deutschen Bahn Regio Franken 52/076/2011
- 2.4. Anfrage zum Winterdienst von Sportvereinen 52/078/2011
3. SPD Fraktionsantrag 110/2010: Campingplatz Wöhrmühle 52/062/2010/1
4. Förderung von Sportvereinen 2011 - Barzuwendungen 2011 52/073/2011
5. Förderung der Sportvereine - Großgeräte 2011 52/075/2011
6. Zuschuss an Turnerbund 1888 - Mietvertrag Kraftraum 52/077/2011
7. Konzeption Eislaufbahn Winter 2011 52/079/2011
8. Anfragen

TOP 1

Aktuelles Thema Sportbeirat

Protokollvermerk:

Zu A)

Von der Politik wird versucht, dass für die Baumaßnahme TV Vital Erweiterungsbau wieder eine gesonderte Haushaltsstelle, ohne Anrechnung auf die allgemeine Haushaltsstelle Baukostenzuschüsse für Sportvereine eingerichtet wird. Dies könnte ggf. analog der Bezuschussung TV-Vital oder TB Hockeyfeld geschehen.

Herr Lohwasser sagt zu, dass er sich diesbezüglich mit der Kämmerei in Verbindung setzt.

Die aktuellen Themen des Sportbeirates sind dem Anhang zum Sitzungsprotokoll zu entnehmen.

Die Berichte des Sportbeirates haben zur Kenntnis gedient.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 2

Mitteilungen zur Kenntnis

TOP 2.1

52/072/2011

1000 Punkte für deine Gesundheit; Programm vom 15. 01. bis 15. 05.2011

Protokollvermerk:

Herr Lohwasser stellt Frau Lisson vor. Frau Lisson ist vorgesehen das 1000 Punkte Programm als Nachfolgerin von Herrn von Stephani zu leiten und zu betreuen.

Der Sportbeirat und der Sportausschuss befürworten einstimmig, die Fortführung des 1000 Punkte Programms durch die Stadt Erlangen.

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 2.2

52/074/2011

Veranstaltungstermine des Sportamtes und der Sportvereine

Sachbericht:

Das Sportamt hat folgende Veranstaltungstermine 2011 vorgesehen:

10. April	Laufauftakt rund um den Dechsendorfer Weiher
01. Mai	18. Erlanger Rädli
01. Juni	20. Erlanger Skate Night
12. Juli	Firmathlon
13. Juli	21. Erlanger Skate Night
02. Dezember	Sportlerehrung

Die Veranstaltungstermine der Erlanger Sportvereine 2011 können der Anlage entnommen werden.

Protokollvermerk:

Durch die Verschiebung des Stadtstaffellaufs auf dem 14.07.2011 kommt es in der 28. KW zu einer Ballung der Sportveranstaltungen.

Die Verwaltung wird beauftragt soweit möglich eine Lösung zur Entzerrung der Termine zu finden. Herr Klement sagt zu, sich beim Netzwerk Bewegte Unternehmen für eine Verlegung des Firmathlons einzusetzen.

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 2.3

52/076/2011

Jugendförderpreis der Deutschen Bahn Regio Franken

Sachbericht:

Im Frühjahr 2011 vergeben die DB Regio Bayern und ihre Regionalen Verkehrsunternehmen in Bayern auf Regierungsbezirksebene jeweils drei Jugendförderpreise. Sie sind mit € 3.000, € 2.000 und € 1.000 dotiert und werden an einzelne Jugendmannschaften oder Jugendabteilungen von im Bayerischen Fußballverband organisierten Vereinen vergeben. Die Sportverwaltung hat die im Anhang beigefügten Informationen an die Erlanger Sportvereine mit Fußballabteilungen weitergeleitet.

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 2.4

52/078/2011

Anfrage zum Winterdienst von Sportvereinen

Sachbericht:

Die Verwaltung wurde in Folge der Sportausschusssitzung vom 18.01.11 beauftragt, zu ermitteln, wie die versicherungsrechtliche Haftung bei einer Verletzung der Wegesicherheit in anderen Bereichen der Stadtverwaltung, wie zum Beispiel Theater, Stadthalle, etc. geregelt ist.

Herr Stadtrat Beck beantragt, dass seitens der Verwaltung folgende Punkte geprüft werden sollen:

1. Welche Schulsporthallen sind von der Winterdienstregelung betroffen?
2. Wie groß sind die Wegstrecken bis zur Sporthalle?
3. Wie sind diese Hallen von den Sportvereinen belegt?
4. Wie hoch sind die zusätzlichen Kosten für die Sportvereine bzw. wie hoch wären die Hallenmieten, wenn der Räum- und Streudienst extern vergeben wird.

Außerdem ist von der Verwaltung zu klären, ob durch eine Aufstellung von Schildern mit Beschriftungen wie z. B. der Weg wird nicht geräumt und gestreut, vor Haftung schützt.

Aus der von Amt 24 zur Verfügung gestellten Übersicht (siehe Anlage 2) geht hervor welche Schulsporthallen (Antwort zu Frage 1) mit welchen Wegstrecken (Antwort zu Frage 2) mit welcher Belegung (Antwort zu Frage 3) betroffen sind.

Antwort zu Frage 4: Die Hallen sind mit 522,25 Stunden belegt. Die Kosten bei einer Fremdvergabe würden sich auf 6.109,36 € belaufen. Die Miete müsste um 11,70 Euro je Stunde angehoben werden.

Hinsichtlich der Frage nach der Beschilderung ist ein Vermerk von Amt 30 als Anlage 3 beigefügt.

Protokollvermerk:

Frau Niclas beantragt den vom Gebäudemanagement errechneten Kostenbetrag für den Winterdienst der Schulsporthallen in Höhe von 6.000 € in den Haushalt einzustellen und die Kosten damit zu decken.

Herr Beck beantragt über diesen Antrag nicht abzustimmen, da er dies noch in der Fraktion besprechen möchte.

Herr Höppel fragt an, was Alles in der bis 2007 gezahlten Reinigungspauschale der Schulhausverwalter enthalten war. Wenn der Winterdienst beinhaltet war, wäre zu prüfen, ob die Reinigungspauschale wieder eingeführt werden könnte.

Der Tagesordnungspunkt soll in der nächsten Sitzung erneut behandelt werden.

Dazu soll Herr Hassler von Amt 24 eingeladen werden.

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 3

52/062/2010/1

SPD Fraktionsantrag 110/2010: Campingplatz Wöhrmühle

Sachbericht:

Sachbericht:

Ausgangslage: Die Naturfreunde Erlangen haben mitgeteilt, dass der von Ihnen an der Wöhrmühle 6 betriebene Campingplatz zum 30.09.2010 geschlossen wurde und nicht weitergeführt werden kann.

Am 17.12.2010 fand unter Beteiligung von Amt 23, Amt 31, Amt 52, ETM und Vertretern der Naturfreunde Erlangen ein Gespräch statt. Dabei wurden zwei Handlungsalternativen für einen weiteren Betrieb der Fläche im Rahmen des bestehenden Flächennutzungsplans als Campingplatz aufgezeigt:

Handlungsalternative A:

Tausch der im Eigentum der Naturfreunde befindlichen Grundstücke Fl.Nrn. 1629, 1629/5 und 1628/3 mit insgesamt ca. 10.400 qm mit dem städtischen (Erbbau) Grundstück Fl.Nr. 1628/4 mit insgesamt ca. 8.000 qm. Eine Teilfläche des Flurstücks 1629/5 (ca. 6.100 qm) wurde vor längerer Zeit von der Stadt Erlangen an die Naturfreunde verkauft. Die Stadt Erlangen hat sich im damaligen Vertrag ein Wiederkaufsrecht zum gleichen (aus heutiger Sicht niedrigeren) Preis einräumen lassen.

Bei diesem Vorgehen - Tausch der Grundstücksflächen - müsste der Verein Naturfreunde Erlangen voraussichtlich einen noch zu berechnenden Betrag an die Stadt Erlangen leisten, da die Ansprüche aus dem damaligen Vertrag zum Tragen kommen würden.

Betrieb des Campingplatzes bei Handlungsalternative A, wenn die Stadt Erlangen Eigentümerin der Fläche Flurnummern Fl.Nrn. 1629, 1629/5 und 1628/3 werden würde:

Option 1: Die Stadt Erlangen investiert (Verbesserung der Einfahrtsituation, Stromverteilung, Entsorgungsstation, Schaffung von Stellflächen) in einen schrittweise auszubauenden Wohnmobilstellplatz und betreibt diesen selbst. Für Sonderveranstaltungen (z.B. Bergkirchweih, Comicsalon, Poetenfest etc. würde die Nutzungsmöglichkeit für Camper und Wohnanhänger erweitert.

Option 2: Die Stadt Erlangen investiert (Verbesserung der Einfahrtsituation, Stromverteilung, Entsorgungsstation, Schaffung von Stellflächen) in einen Wohnmobilstellplatz und verpachtet diesen an einen Dritten.

Option 3: Die Stadt Erlangen verpachtet die Fläche ohne zu investieren an einen Betreiber des Campingplatzes.

Option 4: Die Stadt Erlangen verkauft die Fläche ohne zu investieren an einen Betreiber des Campingplatzes.

Handlungsalternative B:

Die Grundstücksverhältnisse bleiben bestehen wie bisher. Hier besteht die Möglichkeit, dass eine Teilfläche mit der Flurnummer 1629 der asphaltierten Straße „Wöhrmühle“, der sich momentan im Eigentum der Naturfreunde befindet, durch die Stadt Erlangen abgekauft wird.

Option 1: Der Verein investiert und betreibt den Campingplatz in gleicher Weise wie bislang oder entscheidet sich für einen anderen Schwerpunkt im Rahmen des Flächennutzungsplans.

Option 2: Der Verein verpachtet die Fläche an einen Dritten.

Option 3: Der Verein verkauft die Fläche an einen Dritten.

Ergebnis/Beschluss:

In dem Antrag wird die Verwaltung aufgefordert über die Gespräche mit dem Verein zu berichten und unter welchen Bedingungen ein weiterer Betrieb des Campingplatzes möglich wäre. Der SPD-Fraktionsantrag 110/2010 gilt somit als bearbeitet

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 13 gegen 0

TOP 4

52/073/2011

Förderung von Sportvereinen 2011 - Barzuwendungen 2011

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Entsprechend den Sportförderrichtlinien erhalten die Erlanger Sportvereine die in der Anlage aufgeführte wirtschaftliche Unterstützung.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Für jedes Mitglied im Alter bis zu 18 Jahren wird eine Barzuwendung bewilligt.
Die Höhe berechnet sich nach der im Haushalt zur Verfügung gestellten Mittel und der Anzahl der Kinder und Jugendlichen in förderberechtigten Vereinen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Den Berichtsbogen 2011 haben insgesamt 66 Sportvereine fristgemäß abgegeben.

Bei 9.988 berücksichtigungsfähigen Jugendlichen und Haushaltsmittel in Höhe von 59.950 € errechnet sich ein Zuschuss in Höhe von 6,00 € für jedes Mitglied bis zu 18 Jahren.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	59.950 €	bei Sachkonto: 530101
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel sind im Budget vorhanden.

Ergebnis/Beschluss:

Nach Genehmigung des Haushalts 2011 durch die Regierung von Mittelfranken sind die Barzuwendungen wie von der Verwaltung vorgeschlagen den Erlanger Sportvereinen zu bewilligen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen
mit 13 gegen 0

TOP 5

52/075/2011

Förderung der Sportvereine - Großgeräte 2011

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Im Jahr 2011 wurden von 12 Sportvereinen (2010 von 15 Sportvereinen) insgesamt 20 Anträge (2010 für 27 Geräte) auf Großgerätezuschuss fristgemäß gestellt.

Davon sind drei Anträge (neun Ablehnungen 2010) nach den Sportförderrichtlinien abzulehnen.

Die Sportvereine erhalten für die Großgeräte wirtschaftliche Unterstützung.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Bezuschusst wird die Anschaffung von Großgeräten im Rahmen der Sportförderrichtlinien.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Wie von der Verwaltung vorgeschlagen werden die in Aussichtstellungen und Bewilligungen genehmigt.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten: € 9.000,00 bei IPNr.: 421.K882

Insgesamt können Leistungen in Höhe von 6.985,00 € in Aussicht gestellt werden.

Die Restmittel sollen bei der Bezuschussung der Baumaßnahmen verwendet werden.

Ergebnis/Beschluss:

Die Großgeräte der Sportvereine werden nach Genehmigung des Haushaltes 2011 durch die Regierung von Mittelfranken, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, bezuschusst.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 13 gegen 0

TOP 6

52/077/2011

Zuschuss an Turnerbund 1888 - Mietvertrag Krafraum

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Unterstützung des leistungsorientierten Schwimmsports

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Bezuschussung der Krafraummiete des TB 1888 Erlangen im Röthelheimbad

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Analog zu den Krafräumen der Sporthallen, soll der Verein mit 1,50 € pro Stunde zzgl. Nebenkosten an den Mietkosten beteiligt werden. Die Differenz zur angesetzten Miete wird vom Sportamt als Zuschuss geleistet.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	2.796 €	bei Sachkonto: 530101
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:

Weitere Ressourcen

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 520090/ 42110052/530101
- sind nicht vorhanden

Ergebnis/Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Zuschussung der Krafraummiete für den TB 1888 Erlangen wird gefolgt und einer Zuschussung in der aufgezeigten Form zugestimmt.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 13 gegen 0

TOP 7

52/079/2011

Konzeption Eislaufbahn Winter 2011

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Attraktivitätssteigerung der Innenstadt zur Vorweihnachtszeit
Eislaufmöglichkeit für Schulen und Bevölkerung in Erlanger City

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Errichtung einer Eislaufbahn (13 m x 20 m) auf dem Hugenottenplatz vom 24.11.11 bis 23.12.11

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

In der Anlage befindet sich eine Konzeption für die Eislaufbahn am Hugenottenplatz. Die Finanzierung ist hierbei noch nicht enthalten. Vorgesehen ist eine Finanzierung über Eintrittsgelder und Sponsoren.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

X werden nicht benötigt

Ergebnis/Beschluss:

Das Sportamt wird beauftragt, die Konzeption „Erlanger Eislaufbahn am Hugenottenplatz“ für den Winter 2011 weiter zu verfolgen. Nach Feststellung eines Finanzplans soll das fertige Konzept dem Stadtrat zur Entscheidung vorgestellt werden.

Abstimmung:

mehrheitlich angenommen

mit 8 gegen 5

TOP 8
Anfragen

Sachbericht:

Protokollvermerk:

Herr Schulz fragt an, ob das Würzburger Modell in der Turnhalle der Werner-von-Siemens-Realschule bereits umgesetzt wurde und wie ggf. die Nutzung durch Schüler aussieht. Herr Klement teilt mit, dass Herr David zu einer Ortsbesichtigung am 02. Mai 2011 eingeladen hat. Der Sportbeirat und Sportausschuss werden um 14:00 Uhr die aufgebaute Anlage und die Nutzungsmöglichkeiten durch Schüler besichtigen.

Sitzungsende

am 22.03.2011, 21:15 Uhr

Der Vorsitzende:

.....
Bürgermeister
Lohwasser

Die Schriftführerin:

.....
Petra Zerrahn

Kenntnis genommen

Für die CSU:

Für die SPD:

Für die Grüne Liste:

Für die FDP:

Für die Erlanger Linke:

Für die ÖDP:

Für die FWG: